

nur
nehmen (eine Verdoppelung der jähr. Ausgabe veranlassen - Danach
wird statth.

der Vorsitzende stellt M. 6000	M. 12000 aus obigen Gehalt, ferner
Prof. Bresson	5000 - 10000
Prof. Pöhl	2250 - 4500
Prof. Lerkel	1500 - 3000
Prof. Sack	1800 - 3600
Prof. v. Okenfels	1500 - 3000
St. Anwalt Krukowski	3550 7100
Bibliothekar Dr. Lüdke	1600 3200
17200 = 34400 Mk.	

II Auch die sachlichen Angelegenheiten, die wir bisher sowohl in Bezug auf
Leben wie auch auf Stellung der Vereinigung, bedürfen einer vollständigen
neuen Begründung. Vermehrung, Kassenverwaltung, die nicht-beruflichen
Mitglieder in der & Ausland, die Druckhonoreare sind im letzten
Verhältnisse entsprechend anzustellen. Die Verwaltung ist jetzt in die Hände
gelegt mit soviel Arbeit belastet, dass der Vorsitzende in der Lage ist sich
nicht auch in der Lage ist ein Kassenbeamteter mit einem Abschreiber,
kraft nebenamtlich zu übernehmen muss. Es kommen ferner häufig die Kosten
für die Reinigung der Lokale, für die Porto, für Botengänge & Drucker-
gehälter alle ^(6000 Mk.) die Kosten der statutenmäßigen jährlichen Versammlung
Kassenverwaltung sind in Folge der enorm gestiegenen Reise- & Tagelöhne auf
über 6000 Mk. zu veranlagten. Für die nicht-beruflichen Reisen der Mitgl.,
bisher wird ein durchschnittlicher Betrag von 15000 Mk. aus dem Vereinskassen
einige Auslandsreisen würde diese Summe veranlagten. Für Druckhonoreare
sind wenigstens 10000 Mk. vorzusehen. Unvermeidlich sind ^{hohe} ~~die~~ Verlags-
schüsse für die Zeitschrift der Monumenta, der „Neue Atlas“, und für
die Editionen selbst, wofür nach dem in der Anlage beigefügten Eingabe
3 stellvertretenden Vorsitzenden, St. Rats Lerkel ein Betrag von 20000 +
50000 Mk. erforderlich ist.

Danach ergeben sich folgende Mindesteinnahmen

Vermehrung etc.	Mk. 6000
Tagelöhne der Zeitschriftredaktion	- 6000
Wissenschaftliche Reisen	- 15000
Druckhonoreare	- 10000

in der Anlage der
Rats 3 angenommen.